



## KULTUR- UND SPRACHSENSIBLE BEGEGNUNGEN IN GESUNDHEITSBERUFEN GESTALTEN

### Hochschulzertifikat

**Für Leitende, Lehrende, Praxisanleitungen und weitere  
Multiplikatoren im Gesundheitswesen**



Als 24 h Pflichtfortbildung für Praxisanleitungen gemäß §4 Abs. 3 PflAPrV  
von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) anerkannt



## ► STECKBRIEF

### Kurzbeschreibung

- ▶ Das Zusammenleben mit verschiedenen kulturellen Hintergründen ist ein Thema von heute – und sicher auch eins der Zukunft.
- ▶ Der Schwerpunkt liegt auf **kulturellen Fragen und sprachlichen Herausforderungen**, die in der Zusammenarbeit mit Patienten, Bewohnern, Angehörigen, Pflegefachkräften, Auszubildenden, Studierenden, Assistenten, Therapeuten und Ärzten aus verschiedenen Ländern entstehen können.
- ▶ Die bearbeiteten Inhalte und Methoden lassen sich in Eigenregie und/ oder in aufbauenden Seminaren **später auf andere kulturelle Dimensionen hin übertragen und ausbauen.**

### Ziel

- ▶ Ziel ist es, **Orientierung und Reflexion** in Fragen zu bieten, die im Pflegealltag in Begegnungen mit Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten entstehen können.
- ▶ Im Kern geht es darum, **Eigenes, Fremdes und Gemeinsames** anzuschauen, die Erkenntnisse beziehungsgestaltend zu verarbeiten und die entsprechenden Erfahrungen in den weiteren Alltag integrieren zu können.

### Kurzprofil der Dozentinnen

- ▶ Beide Dozentinnen sind Pflegefachkräfte.
- ▶ Die Pflegepädagogin B.A. Ramona Ertl hat Erfahrung in der interkulturellen Arbeit und studiert aktuell im Master Berufspädagogik Gesundheit und Pflege an der THD Deggendorf.
- ▶ Die Pflegepädagogin B.A. Elisabeth Bauermann hat Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Menschen im Gesundheitswesen mit Deutsch als Zweitsprache und absolviert aktuell das universitäre Zusatzzertifikat Deutsch als Zweitsprache an der Universität Regensburg.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung aller Sprachformen verzichtet, so gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichwohl für alle Geschlechter.



## ► ÜBERSICHT TERMINE UND INHALTE

### **Tag 1: 12.03.2021, 08:30 – 16:00 Uhr**

- ▶ Selbstwahrnehmung
- ▶ Theoretische Hintergründe
- ▶ Transkulturelle Pflege

### **Tag 2: 13.03.2021, 08:30 – 16:00 Uhr**

- ▶ Wahrnehmungen in der Gesellschaft
- ▶ Berufliche Anerkennungsprozesse von Pflegefachkräften
- ▶ Sprachensible Begleitung von Mitarbeitenden mit Deutsch als Zweitsprache

### **Tag 3: 09.04.2021, 08:30 – 16:00 Uhr**

- ▶ Präsentation der selbst gestalteten relevanten Fälle aus der Praxis
- ▶ Analyse und Diskussion in der Gruppe



## ► ORGANISATORISCHES

### Teilnehmerkreis

- ▶ Leitende, Lehrende und Praxisanleitende im Gesundheitswesen
- ▶ Weitere Multiplikatoren im Gesundheitswesen

### Aufbau

- ▶ **3 Präsenztage**, durch praxisbegleitende Übungen verbunden
- ▶ **Termine** (jeweils 08.30 – 16:00 Uhr):
  - 12.03.2021
  - 13.03.2021
  - 09.04.2021
- ▶ **Leistungsnachweis:** Anfertigen einer kurzen schriftlichen Fallreflexion und Abschlusspräsentation
- ▶ **Hochschulzertifikat** am Ende des Kurses
- ▶ **Hinweis:** als 24 h Pflichtfortbildung für Praxisanleitungen von der VdPB anerkannt

### Anmeldung

- ▶ Anmeldung über das Online-Anmeldeportal auf der Homepage der THD: <https://pmit-ext.th-deg.de/iqw-seminare/dates/view/117>

### Kosten

- ▶ **350 Euro** regulär
- ▶ **190 Euro** für Studierende aus dem Bereich Gesundheit und Pflege (nur begrenzte Anzahl an Plätzen verfügbar)

### Gruppengröße

- ▶ Mindestteilnehmerzahl: **12**
- ▶ Maximale Teilnehmerzahl: **20**



## ▶ IHRE ANSPRECHPARTNER

### Beratung



**Christina Moosmüller, M.A.**

Weiterbildungsreferentin

Raum: ITC 2, 2.OG, Raum 1.06

Tel.: 0991 3615-437

E-Mail: [christina.moosmueller@th-deg.de](mailto:christina.moosmueller@th-deg.de)

### Zertifikatsleitung



**Prof. Dr. rer. cur. Michael Boßle MScN**

M.Sc. Pflegewissenschaft (Univ.)

Dipl. Pflegepädagoge (FH)

Tel.: 09 91/36 15 -184

E-Mail: [michael.boesse@th-deg.de](mailto:michael.boesse@th-deg.de)